

## MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND NATURSCHUTZ

**219**

### **Bekanntmachung des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz**

#### **Gründung des Gewässerunterhaltungsverbandes Untere Saale/Roda**

Mit § 31 Abs. 2 Satz 1 des Thüringer Wassergesetzes vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (ThürGewUVG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74 -107-) werden für den Freistaat Thüringen flächendeckend Gewässerunterhaltungsverbände (GUV) gegründet.

Hiermit werden das Vorhaben der Gründung des GUV Untere Saale/Roda sowie die Auslegung der Errichtungsunterlagen bekannt gemacht.

Dem Verbandsgebiet sind folgende Gemeinden zugeordnet: Albersdorf, Altenberga, Bad Klosterlausnitz, Bad Sulza, Bibra, Blankenhain, Bobeck, Bremsnitz, Bucha, Bürgel, Döbritschen, Dornburg-Camburg, Dreitzsch, Eichenberg (bei Jena), Eineborn, Eisenberg, Frauenprießnitz, Freienorla, Geisenhain, Geroda, Gneus, Golmsdorf, Gösen, Graitschen b. Bürgel, Großbockedra, Großeutersdorf, Großheringen, Großlöbichau, Großpürschütz, Großschwabhausen, Gumperda, Hainichen, Hainspitz, Harth-Pöllnitz, Heideland, Hermsdorf, Hummelshain, Jena, Jenalöbnitz, Kahla, Karlsdorf, Kleinbockedra, Kleinebersdorf, Kleineutersdorf, Laasdorf, Langenorla, Lausnitz b. Neustadt an der Orla, Lederhose, Lehesten (bei Jena), Lindenkreuz, Lindig, Lippersdorf-Erdmannsdorf, Löberschütz, Magdala, Merterndorf, Meusebach, Milda, Möckern, Mörsdorf, Münchenbernsdorf, Nausnitz, Neuengönna, Neustadt an der Orla, Oberbodnitz, Orlamünde, Ottendorf, Petersberg, Poxdorf, Rattelsdorf, Rauschwitz, Rausdorf, Reinstädt, Renthendorf, Rosendorf, Rothenstein, Rudolstadt, Ruttersdorf-Lotschen, Saaleplatte, Scheiditz, Schkölen, Schleifreisen, Schlöben, Schmiedehausen, Schöngleina, Schöps, Schwarzbach, Seitenroda, Serba, St. Gangloff, Stadtroda, Sulza, Tautenburg, Tautendorf, Thierschneck, Tissa, Triptis, Tröbnitz,

Trockenborn-Wolfersdorf, Uhlstädt-Kirchhasel, Unterbodnitz, Waldeck, Walpernhain, Waltersdorf, Weißbach, Weißenborn, Wichmar, Zimmern und Zöllnitz.

Die Errichtungsunterlagen liegen für einen Monat zur Einsicht aus bei der unteren Wasserbehörde

des Landkreises Saale-Holzland-Kreis,  
Umweltamt, Untere Wasserbehörde,  
Schlossgasse 17, 2. Etage, Zimmer 205  
in 07607 Eisenberg

im Zeitraum vom 22. August bis einschließlich 23. September 2019

jeweils Montag 08:30 bis 12:00 Uhr,  
Dienstag von 08:30 bis 12:00 und 13:30 bis 15:30 Uhr  
sowie Donnerstag von 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr

Zusätzlich sind die Errichtungsunterlagen unter <https://www.thueringen.de/th8/tmuen/umwelt/wasser/gewaesserunterhaltung/index.aspx> im Internet abrufbar.

Erfurt, den 19. Juli 2019

Im Auftrag  
gez. Prof. Martin Feustel  
Abteilungsleiter Technischer Umweltschutz, Wasserwirtschaft,  
Bergbau

Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz  
Erfurt, 22.07.2019  
Az.: 0901-21-4407/11-2-17631/2019  
ThürStAnz Nr. 32/2019 S. 1246

## LANDESVERWALTUNGSAMT

**220**

### **Vierte Änderung der Prüfungsordnung des Thüringer Landesverwaltungsamtes für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen im Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter“**

Aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 26. Juni 2019 erlässt das Thüringer Landesverwaltungsamt als zuständige Stelle nach § 73 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581), in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Berufsbildung vom 28. März 2006 (GVBl. S. 230), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2016 (GVBl. S. 250), mit Genehmigung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales gemäß §§ 47 Abs. 1, 62 Abs. 3 und 79 Abs. 4 BBiG die nachstehende Vierte Änderung der Prüfungsordnung des Thüringer Landesverwaltungsamtes für die Durch-

führung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen im Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter“ vom 26. November 2008 (ThürStAnz Nr. 51/2008 S. 2174) in der Fassung vom 27. November 2018 (ThürStAnz Nr. 52/2018 S. 1786 – 1788):

#### **Artikel 1**

Die §§ 9 und 31 erhalten die folgende Fassung:

#### **§ 9**

#### **Anmeldung zur Prüfung**

(1) Die Ausbildungsbehörden melden die Auszubildenden rechtzeitig, spätestens drei Monate vor dem Termin der schriftlichen Prüfung, mit deren Zustimmung auf dem von der zuständigen Stelle vorgesehenen Vordruck zur Prüfung an.

(2) In den Fällen des § 8 Abs. 2 und 3 und bei den Wiederholungsprüfungen, insbesondere wenn kein Auszubildender mehr besteht, kann der Prüfungsbewerber selbst die Zulassung zur Prüfung beantragen.